

Vorname Name  
Straße Haus-Nr.  
PLZ Ort

An die  
X-Krankenkasse  
Straße Haus-Nr.  
PLZ Ort

Ort, Datum

## Widerspruch

gegen Ihren Bescheid vom .....  
(Datum/Aktenzeichen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich fristgerecht Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid meines Antrags auf Kostenübernahme vom ..... ein.  
(Datum)

Falls Sie den Medizinischen Dienst mit einer Stellungnahme bzw. einem Gutachten beauftragt haben, bitte ich Sie, mir diese/s im Rahmen meines Rechts auf Akteneinsicht zukommen zu lassen. Diesbezüglich werde ich gegebenenfalls nach Erhalt ergänzend vortragen.

### Begründung:

Gemäß § 33 Abs. 1 Satz 1 SGB V haben Versicherte Anspruch auf Versorgung mit (...) anderen Hilfsmitteln, die im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen sind oder nach § 34 Abs. 4 SGB V ausgeschlossen sind.

Die von mir beantragten Einlagen sind Hilfsmittel und keine Gegenstände des täglichen Lebens. Ebenso wenig greift ein Ausschluss nach § 34 Abs. 4 SGB V. Ausschließlich die Frage der Erforderlichkeit im Einzelfall zur Sicherung des Erfolges der Krankenbehandlung ist ein Streitpunkt.

Mein Arzt, der diese Form der Einlagen verordnet hat, hat auf Grund seiner persönlichen Untersuchung diese Art der Einlagen ärztlich verordnet. Vor dieser Verordnung hat er sich von der Erforderlichkeit im Einzelfall überzeugt.

Bei mir besteht folgendes Krankheitsbild:

---

---

---

---

---

---

---

Bei der Versorgung mit sensomotorischen Einlagen/Einlagen bei schweren Fußfehlformen handelt es sich um eine seit vielen Jahren anerkannte Hilfsmittelversorgung. Allein die Tatsache, dass viele Krankenkassen die Kosten hierfür übernehmen, spricht dafür. Es handelt sich also nicht um eine neue Untersuchungs- oder Behandlungsmethode. Vielmehr liegen eine Vielzahl von Studien, Untersuchungen und andere Unterlagen vor, die den medizinischen Nutzen belegen. Dabei verweise ich nur beispielgebend auf die Grundlagenforschung von Prof. Vladimir Janda hin.

Ich bitte Sie um Überprüfung und gehe davon aus, dass Sie meinem Widerspruch schnellstmöglich abhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift Vorname/Name)*